



**LÜGENGESPINST**

SAM SHEPARD

PROGRAMMHEFT

# D ie Schauspieler

Personen (in der Reihenfolge ihres Auftretens)

<b>Jake</b> .....	Volker Skobjijn
<b>Frankie, Jakes Bruder</b> .....	Volker Brenne
<b>Beth, Jakes Ehefrau</b> .....	Andrea Berndsen
<b>Mike, Beths Bruder</b> .....	Eckhard Felderhoff
<b>Lorraine, Jakes Mutter</b> .....	Ingrid Buchholz
<b>Sally, Jakes Schwester</b> .....	Susanne Sikorra
<b>Baylor, Beths Vater</b> .....	Marc Vennemann
<b>Meg, Beths Mutter</b> .....	Monika Hesseling



## ZITAT...

« Schreiben ist ein großes Abenteuer. Du nimmst die Charaktere und setzt sie in Bewegung - genauso, als wenn Du ein wildes Pferd besteigst. »

## ZITAT...

« Ich habe eigentlich immer Schwierigkeiten mit Schlüssen gehabt. Ich wußte nie, wann ich ein Stück enden lassen sollte. Ich würde sie am liebsten überhaupt nicht beenden, aber man muß die Leute auch mal wieder aus dem Theater rauslassen. »



# D

## as TaB-Team

Regie .....	Johannes Spieker
Regieassistentz .....	Gemeinsam
Technische Leitung .....	Burkhard Immel
Technische Assistenz .....	Reiner Sikorra
Souffleusen .....	Annegret Spieker-Brenne Sandra Brauckmann
Requisite .....	Marga Sikorra Martina Jouischkai
Maske .....	Marga Sikorra
Presse-Team .....	Andrea Berndsen Volker Brenne
Werbung / Programmheft .....	Andrea Berndsen

A Lie of the Mind · Deutsch von  
Michael Schindlbeck · Aufführungsrechte  
S. Fischer Verlag/Frankfurt am Main

## Lügengespinst

### Das Stück...

handelt von zwei Familien, die zwar miteinander verbunden und doch einander ignorierend, fest in ihren aufgebauten Lebenslügen stecken und nun verzweifelt versuchen, ihrem Lügengespinst zu entfliehen.

Alle 8 Darsteller spielen eine Hauptrolle und jeder hat während des Stückes seine „große Szene“.

### Die Figuren...

- ▶ brennen ihr Haus nieder, um mit ihrer Vergangenheit abzuschließen,
- ▶ sie laufen fort,
- ▶ verlieren ihr Gedächtnis,
- ▶ werden angeschossen und verharren in ihrer Hilflosigkeit,
- ▶ übernehmen neue Rollen, die ihr Leben erträglicher machen.

### Das Geschehen...

ist oft sehr bizarr, mal turbulent, mal grausam und steigert sich zum Ende zu einer grotesken Farce. Es endet mit einer Metapher, einem „Feuer im Schnee“, der Hoffnung der Personen auf Erlösung.

Der Zuschauer wird oft über die absurden Dialoge lachen, was auch erwünscht ist, und doch sind sie von den Personen sehr ernst gemeint.

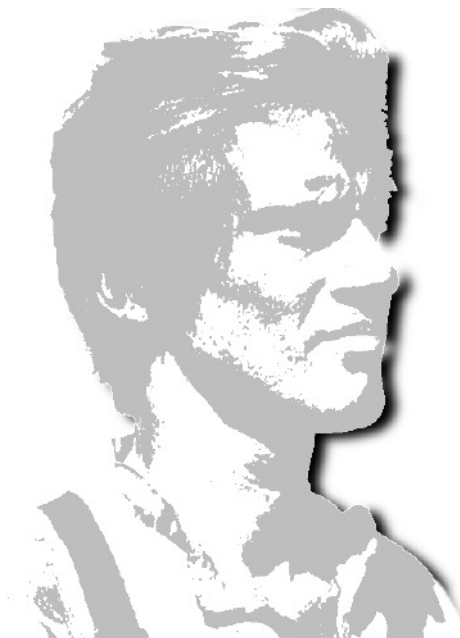
**Das „Lügengespinst“ ist faszinierend, emotionsgeladen, humorvoll und auch tragisch. Es ist ein Stück für Menschen, die noch zuhören können.**

Viele von Sam Shepards Stücken handeln vom amerikanischen Westen – vom Land, den Leuten, deren Blut, Schweiß und Tränen. Instinkte regeln das Miteinander. Gewalt regiert die Szene.



„Lügengespinst“  
Eine Inszenierung des  
TaB-Theaters, Essen

**TaB**  
Theater a.d. Billebrinkhöhe



**E**r schreibt besser als Tennessee Williams,  
reitet schneller als John Wayne,  
sieht besser aus als Gary Cooper,  
ist Amerikas mysteriöser Held,  
... **Sam Shepard**

Süddeutsche Zeitung

- Geb. am 5.11.1943 in Illinois als Sohn eines Soldaten
- Die Familie zieht von einer Army-Basis zur nächsten, bis sie sich schließlich auf einer Avocado-Farm in Kalifornien niederläßt
- Shepard arbeitet auf der Ranch, wird Rodeoreiter und leidenschaftlicher Musiker, studiert Landwirtschaft, bevor er Schauspieler und Schriftsteller wird ■

#### **Sein Wirken...**

- Drehbuch u.a. für Wim Wenders „Paris, Texas“
- Erfolgreich als Schauspieler in Volker Schlöndorffs Verfilmung von Homo Faber oder in der Verfilmung seines eigenen Stückes „Fool for Love“ mit Kim Basinger

#### **Seine Stücke...**

- Vergrabenes Kind (Buried Child) – Pulitzerpreis
- Liebestoll (Fool for Love)
- Goldener Westen (True West) ...u.v.m.

**« Wenn ich vor der Wahl stünde, worauf ich notfalls verzichten könnte, dann wohl am ehesten auf die Schauspielerei und aufs Inszenieren. Niemals auf das Schreiben. Und niemals auf meine Gitarre.**